Trotte "Schloss Rheinburg"

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/129756577617/

ID: 129756577617 **Datum:** 14.07.2016 **Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Rheinburg
Hausnummer:	5
Postleitzahl:	78262
Stadt-Teilort:	Gailingen am Hochrhein
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Konstanz (Landkreis)
Gemeinde:	Gailingen am Hochrhein
Wohnplatz:	Gailingen
Wohnplatzschlüssel:	8335026001
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*
Geo-Koordinaten:	47,6927° nördliche Breite, 8,7429° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes

Fotos

keine

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil: Ehem. Villa, sog. "Schloss Rheinburg", Rheinburg 1

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

keine Angabe

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Die Trotte des Schlosses Rheinburg, ehemals "Trotte in der Steig" genannt, wurde 1607 (d) durch die Klosterfrauen des Dominikanerinnenklosters Katharinenthal am Hang der Weinberge nördlich des Rheinufers erbaut. Der Fachwerkbau mit Halbwalmdach wurde um etwa 1687 (d) umgebaut und renoviert. Aus dieser Zeit des späten 17. Jahrhunderts stammt vermutlich auch der kleine Anbau an der östlichen Giebelseite. Zwischen 1996- 98 wurde die Trotte vollständig restauriert.

1. Bauphase:
(1607)

Um das Jahr 1607 +/- 3 Jahre (d) wurde die Trotte erbaut.

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)

Lagedetail:

- Einzellage
  - allgemein

Bauwerkstyp:

- Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.
  - Kelter/ Trotte/ Torkel

Konstruktionsdetail:

- Holzgerüstbau
  - allgemein
- Dachform
  - Satteldach mit Halbwalm-/Zweidrittelwalm

2. Bauphase:
(1687)

Um das Jahr 1687 +/- 2 Jahre (d) wurde die Trotte renoviert und umgebaut und durch einen Anbau ergänzt.

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Anbau

3. Bauphase:
(1996 - 1998)

Restaurierung der Trotte.

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Dendrochronologische Datierung und Restauratorische Voruntersuchung

Beschreibung

Umgebung, Lage:

Die ehem. Trotte befindet sich in Einzellage etwa 800 m südwestlich der Gemeinde Gailingen a. H. bzw. etwa 300 m südöstlich des Schlosses Reinsburg. Sie steht traufseitig an der Rheinhalde und parallel zum Rheinufer an der leichten Hanglage der sich nach Norden

	anschließenden Weinberge.
Lagedetail:	• Einzellage • allgemein
Bauwerkstyp:	• Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb. • Kelter/ Trotte/ Torkel
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Bei der ehem. Trotte handelt es sich um einen Fachwerkbau mit Halbwalmdach und Aufzugsgaube an der nördlichen Traufseite. Sie steht der Hanglage angepasst auf einem erhöhten Sockel. Am westlichen Ende befinden sich an beiden Traufseiten zwei große Durchfahrtstore. Die Gefache der oberen Erdgeschosshälfte zeigen dreieckige Lüftungsöffnungen.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Die Halle wird durch einen Unterzug, der parallel zum First verläuft, in zwei längs gestreckte Schiffe unterteilt.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	In der Südostecke befand sich wohl eine zweistöckige, unterkellerte Wohnung mit grobem Holzboden, die dem Rebmeister zugeteilt war und heute nicht mehr vorhanden ist. Der Boden in der Trotte bestand aus gestampftem Ton
Bestand/Ausstattung:	– *keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Dachform
	  • Satteldach mit Halbwalm-/Zweidrittelwalm
	• Holzgerüstbau
	  • allgemein

Konstruktion/Material:	– *keine Angaben*